

# Pränataler Campingkocher

## Every day is writing day

Von kumquat

### Kapitel 59: Google Arbeitsamt

Es ist nicht so, als wäre ich einer dieser faulen, fetten Ärsche, gegen die immer auf Kanal 43 Stimmung gemacht wird. Ich mein, klar. Ich bin fett und ein ziemliches Arschloch, das geb ich ja auch zu, aber ich hab wenigstens kein Problem damit, ein bisschen zu schaffen, um meinen Lebensunterhalt zu verdienen. Muss ja.

Aber so, wie es sollte, klappt es dann manchmal doch nicht.

Scheiße, ja. Ich hab die Schule geschmissen und alles, war vielleicht doch 'ne Scheißidee. Zurücknehmen werden die mich freiwillig jedenfalls nicht, und um mich wieder reinzuklagen, fehlt meinen Eltern den Elan. So lange es nicht um Raubkopien uralter Spiele geht, bei denen man durch behämmertes Knöpfchendrücken irgendwelche dummen Polygone umherschieben muss, fehlt bei ihnen grundsätzlich jegliches Interesse. Daher kommt auch dieser behinderte Name. Man müsste meinen, dass sich wenigstens das Jugendamt eingeschaltet hätte in diesem bepissten Totalitarismus.

Aber ich sitze inzwischen sowieso zwei Planeten weiter. Zentraler Knotenpunkt. Jobcenter sagen manche dazu, andere Google Facility to Comprehensively Redirect and Create Workflow; riesige Hallen voller frustrierter Nulltarifler und übellauniger Sachbearbeiter, die gereizt virtuelle Zettelchen hin und her schieben. Und überall Stahlfasertapete, und überall dieselbe, bräsige Luft, und überall ein ganz, ganz dünner Geruch von Zitrusreiniger und Scheiße.

Die Stahlbank unter mir presst sich unnachgiebig gegen meinen ausladenden Arsch, und die Rille in der Mitte klemmt mir beide Backen ein. Ich sitz hier schon seit fast vier Stunden und hab immer noch nicht rausgefunden, ob das bequemer geht; in den nassen Pfoten immer derselbe, lätschige Abreißzettel beim Hin- und Herrutschen; M44/96T812?3, eine ewige Zeichenkolonne aus dem Automaten in der Zimmerecke, neben der künstlichen Topfpflanze, und mehr Mühe hatten sie sich bei der Dekoration auch gar nicht gemacht.

Der Ticker gegenüber ruft unablässig neue Leute auf, irgendwelche kryptischen Codes. Nur meiner kommt nicht. Aber das war ja klar.

Ich glotze auf mein wertloses Ticket ins schummrige Büro eines bepissten Papierdrachens, und die Wurst neben mir macht ungefähr dasselbe.

Das heißt, es ist keine echte Wurst, nur auf den ersten Blick, mit dem ich sie bemerke. Ich muss zweimal hinsehen, um zu erkennen, was das wirklich darstellen soll. Neonviolett, etwas geknickt, mit zwei flachen Tretern untendran und zwei kleinen

Ärmchen. Ich frag mich echt, welcher Perverser das da rangebastelt hat.

Der Plastikpimmel fühlt sich offenbar angesprochen von meinem Gestarre, so dass er laut wird.

"Scheißladen", meckert er blechern. "Beschissener Scheißladen."

Ich will's eigentlich nicht zugeben, nicht mal vor mir selbst, aber in diesem Moment geht mir doch ein bisschen das Herz auf. Ich nicke ein bisschen.

"Bis man mal aufgerufen wird...", stimme ich ein. Der Plastikpimmel wendet sich etwas - als ob er in der Mitte ein Gelenk hätte, und das ganze Silikon, oder was auch immer das für ein ekliges Plastik ist, wabbelt mit - und ich fühle mich fast ein bisschen angeglotzt. Wer weiß, wo der seine Augen hat.

"Du bist nicht von diesen Wissenschaftlertypen, oder?"

"Scheiße, nein. Bloß nicht."

"Gut." Er wendet sich ein Stück ab. "Ich hasse diese Typen. 'Hey!'", winselt er mit Kastratenstimme, "'Wir können heute jedes erdenkliche Organ aus Stammzellen züchten! Warum züchten wir keinen Dildo?!'" Scheiße, das Neonviolett ist echt?! "'Hey! Wir haben biomechanische Komponenten über! Lasst uns dem Schwanz rudimentäre Skelettglieder verpassen, ha ha!' -- 'Hey! Wir können zwischen einem biologisch authentischen und einem künstlich geformten Hirn jegliche Synergien nutzen! Warum verpassen wir ihm nicht einen IQ von 120?'" Und jetzt sitze ich hier. Ohne Arbeit, weil ich zu unmotiviert sei, zu viel rede, wer wolle denn schon einen sprechenden Penis einstellen. Das Hirn eines Denkers, aber es nicht benutzen dürfen! Und für Planet Mensa hat's auch nicht gereicht. Aber die fanden es wenigstens sehr witzig, die Wissenschaftler zu bombardieren, die ihnen einen sprechenden Penis zum Test geschickt hatten. Jetzt kann ich nicht mal mehr zurück ins Labor, um die Verantwortlichen kräftig in den Arsch zu ficken."

Wieder wippt er hin und her, und das Neonlila wabbelt weiter.

"Ich hasse diese Typen", grunzt er, und auf dem Ticker läuft Scheiße noch mal endlich meine Kolonne durch, "ich hasse sie."